

de hre god enen kinde na sinen willen nicht na recht  
te. dat ne scads nicht den anderen er god to untfaen  
Swelck v̄ kindere sine iartale uerfims. uan demē si  
de hre ledich. he ne le nemes sic uppen hylghen **S**ic  
enes mannes sone de to sine iaren comen is godes an  
sinen hren. uñ heus he brode de binne eren iaren sin  
he mot demē hren sonen dat sine brodere des godes  
uer tgen er het eme lene. uñ den hren nicht ne lade  
ghedinghen dat sine swan se comen to uren iaren.  
Brek; dit de kindere. uñ uoet se dat god to lenre  
hte. de hre sal beyde ene uñ gheneme uoetghedighē  
de de ansprake uolouet. uñ uodelen eme sin god  
of he de ansprake nicht irlecht **S**we sine her  
ren ed sine kinde eder iemene de des wardene is  
sin len uernen wil. of het lent eder let. nicht ne  
scads it gheneme of het wed nymt. uñ in ghe were  
te halt let an sinen dot **D**ingh; en man sine  
wiue god mit v̄ sonen gheloue de to uren iaren co  
men sin. dat ne can noch de hre noch de kindere bre  
ken. of se es tuch heus. lous it auer de kinde binne  
eren iaren dat moghen se breken. uñ nicht de hre  
**D**en mach uele broderen en god lenen. of set mit  
ghe sammed hant untfaen uñ ghelike were dar an  
hebb; wils aū se sic scheden mit demē gode. se del; it  
uñ sic ane des hren olof wo se wils. Swen aū se de  
let. it uñ ne heus recht an des anten gode of it en  
sterft. eme ne si andwanc dat ghe dinghe dar an  
ghe lent. de wile se it to samene hebb;. sterft it en. sin  
kint tred in des uad stad uñ le halt dat god mit ten